

1977

BALLET-INSTITUTE IN HOLSTEIN

Nikita Gsovsky

klassisch-akademischer Ballettpädagoge

bietet

VON DER AMATEURARBEIT BIS ZUM SCHWERPUNKT BERUFSAUSBILDUNG

Bühnenreife

alles, was man von dem Namen

Gsovsky

erwarten KANN und MUSS!

Der sichere Weg zum Theater führt über

Nikita Gsovsky

TELEFON:

**Sekretariat Mi — Frei
oder Internat täglich**

**von 15.00 — 19.00 Uhr
von 11.00 — 13.00 Uhr**

**0 41 91 - 16 65
0 48 22 - 40 00**

1977/1978

NIKITA-GSOVSKY-SCHULE

KLASSISCHE BALLETT-ERZIEHUNG

MIT INTERNAT

THEATERGERECHTE SCHULUNG

50 km von Hamburg

Alle Schularten

Beaufsichtigung der Schularbeiten durch Hauslehrer

SEKRETARIAT: 2211 QUARNSTEDT — TELEFON: (0 48 22) 40 00

**Ballettschule im Frankfurter/Offenbacher Raum oder Rhein-Main-Gebiet zu kaufen
gesucht. — Zuschriften an „Das Tanzarchiv“ unter „BFO“.**

1978

Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

Vom Kulturministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt

50 Kilometer von Hamburg

Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körperschulung (Leningrader Schule).

Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung** (Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

Für männlichen Nachwuchs Ausbildungsermäßigung.

Am Theater entscheidet in erster Linie das **technisch-praktische** Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22 / 40 00

10.00 — 14.00 Uhr oder 21.00 — 23.00 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN
UND HAMBURG

1978/1979

Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

50 Kilometer
von Hamburg

Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt

Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körperschulung (Leningrader Schule).

Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung** (Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Modern-T. (Stil Béjart), Theorie, Tanzgeschichte, Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und Rollenstudium.

Für männlichen Nachwuchs Ausbildungsermäßigung.

Am Theater entscheidet in erster Linie das **technisch-praktische** Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Tel. 0 48 22 / 40 00 - 10 — 14 Uhr oder 21 — 23 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN UND HAMBURG

Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

1979

50 Kilometer von Hamburg
Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt



Internatsleiter Nikita Gsovsky

Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körper-schulung (Leningrader Schule).

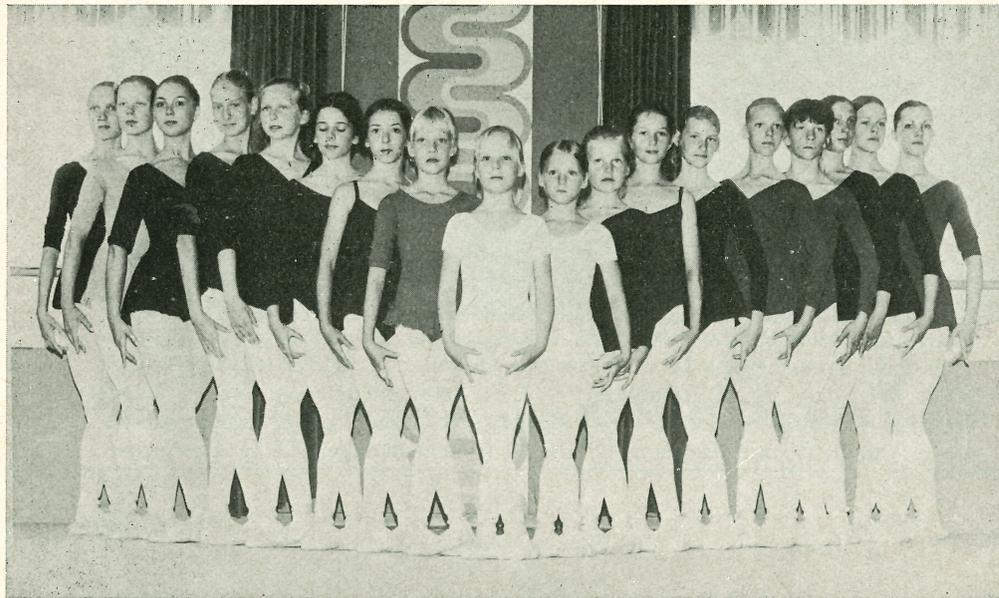
Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung** (Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Modern-Tanz (Stil Béjart), Theorie, Tanzgeschichte, Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und Rollenstudium.

Für männl. Nachwuchs Ausbildungsermäßigung. Am Theater entscheidet in erster Linie das **technisch-praktische Leistungsniveau.**

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22 / 40 00
10 — 14 Uhr oder 21 — 23 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN U.
HAMBURG

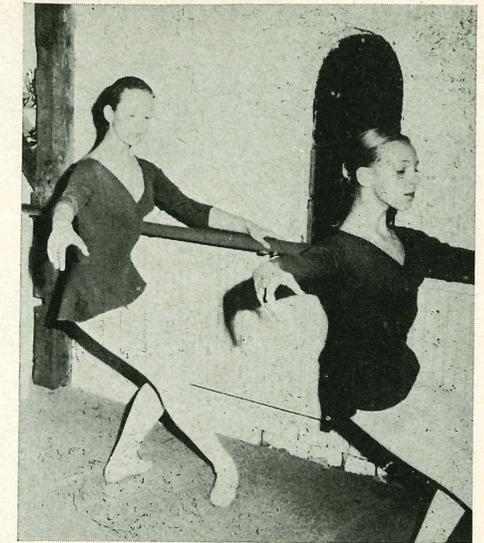


Einige Schüler der Vollausbildung mit dem Berufsziel zum Theaterballett

Darüber sollten Sie reden ...



Die 12-jährige Anke Lehmann
Variation aus Schwanensee



Stangen-Training

... der N. Gsovsky-Stil ist immer als solcher zu erkennen



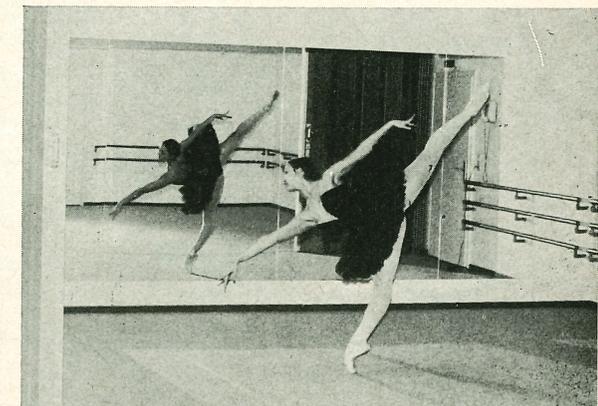
Jungen und Mädchen des Internats
beim Schminkstudium



Künftige Tänzer und Tänzerinnen
in choreographischer Selbstdarstellung



Pas de deux-Unterricht mit der
13-jährigen D. Töpfer - mit N. Gsovsky



Die 16-jährige Anne Levy
grande arabesque penchée

Sept 1964 Nov Dez 79 9110/11/12-1979

Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

1979/1980

50 Kilometer von Hamburg
Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt



Begleitbuch:
„Ballettstunde“
(Textbuch zu der Filmfolge
mit Illustrationen, DM 9,80
im Verlag Kesselring)

Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium,
sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Aus-
bildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körper-
schulung (Leningrader Schule).

Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung**
(Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung
sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor
Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Mo-
dern-Tanz (Stil Béjart), Theorie, Tanzgeschichte,
Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und
Rollenstudium.

Für männl. Nachwuchs Ausbildungsermäßigung.
Am Theater entscheidet in erster Linie das
technisch-praktische Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22 / 40 00
10 — 14 Uhr oder 21 — 23 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN U.
HAMBURG

„BALLETTSTUNDE“

TV-Film in 13 Folgen

Ab 7. April 1980 im Bayerischen Fernsehen

jeweils montags um 17.30 Uhr

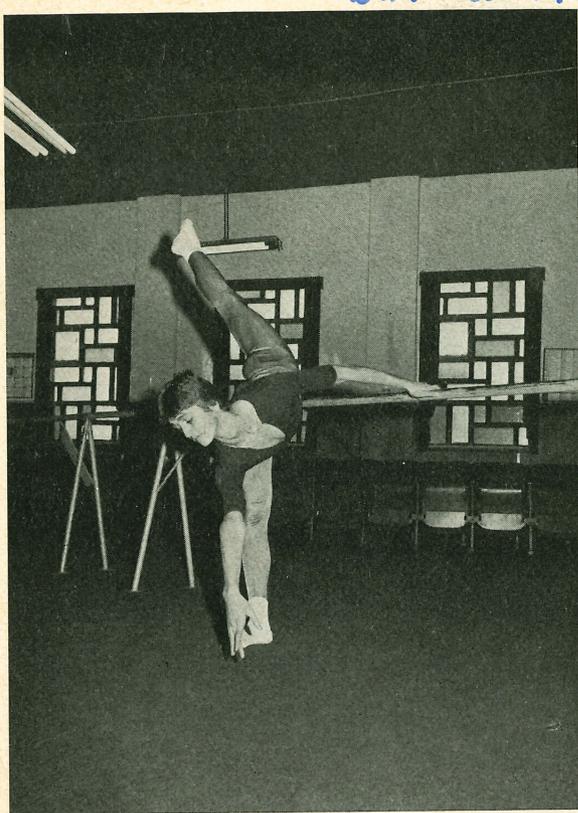
Es tanzen die Jungen und Mädchen
unseres Ballettinternats.



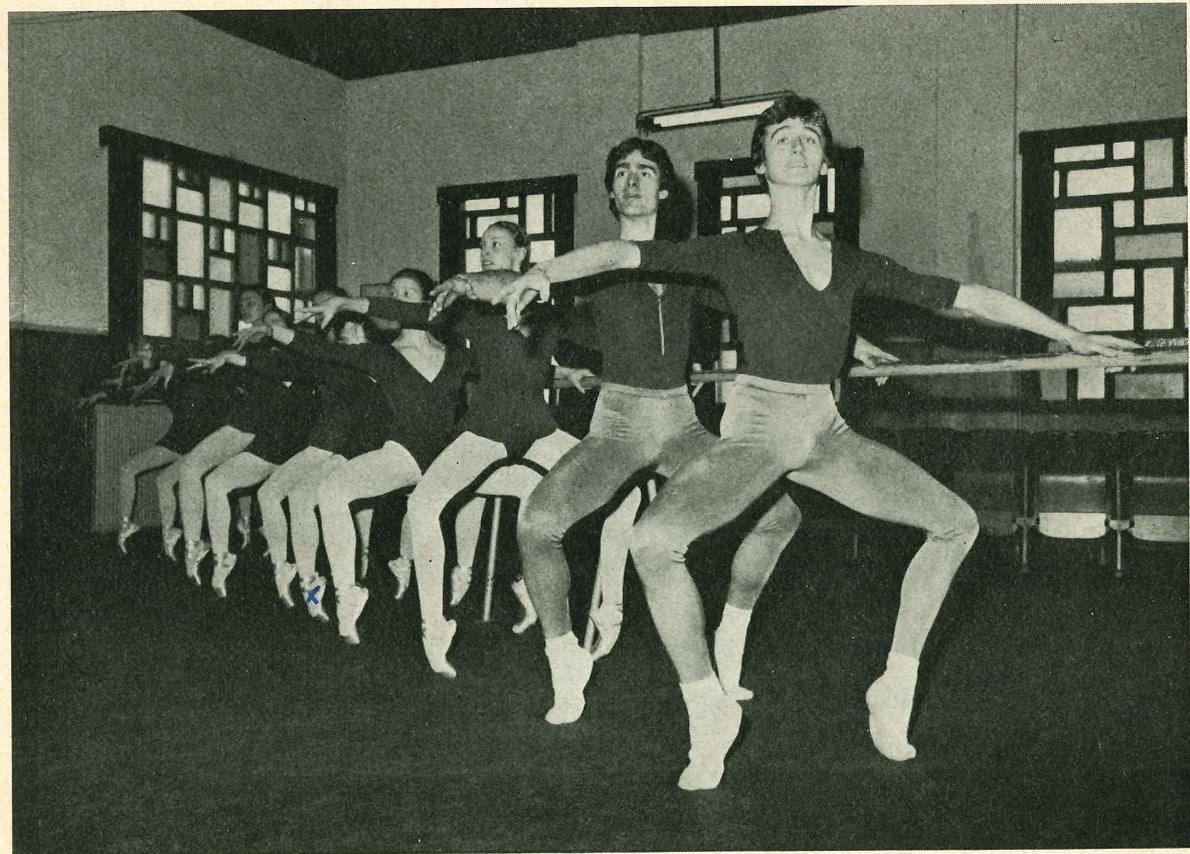
Die Fotos: „Giselle“ 2. Akt. Schulaufführung der Nikita Gsovsky
Ballett-Institute im Ernst-Deutsch-Theater Hamburg



Nikita Gsovsky: Nicht im Theater, sondern fürs Theater ausbilden



1980 Nikita Gsovsky: Nicht im Theater, sondern fürs Theater ausbilden



Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

(Den klassischen Tanz in der entsprechenden Atmosphäre erleben)

50 Kilometer von Hamburg

Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt



Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körper-schulung (Leningrader Schule).

Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung** (Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Modern-Tanz (Stil Béjart), Theorie, Tanzgeschichte, Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und Rollenstudium.

Für männl. Nachwuchs Ausbildungsermäßigung. Am Theater entscheidet in erster Linie das **technisch-praktische** Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22 / 40 00
10 — 14 Uhr oder 21 — 23 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN U.
HAMBURG

Begleitbuch:
„Ballettstunde“
(Textbuch zu der Filmfolge mit Illustrationen, DM 9,80 im Verlag Kesselring)

„BALLETSTUNDE“
TV-Film in 13 Folgen
Ab 7. April 1980 im Bayerischen Fernsehen
jeweils montags um 17.30 Uhr
Es tanzen die Jungen und Mädchen
unseres Ballettinternats.

VORTANZTERMIN

für die Aufnahme in das

Ballett-Internat

am Sonntag, dem 29. Juni 1980 — 15 Uhr

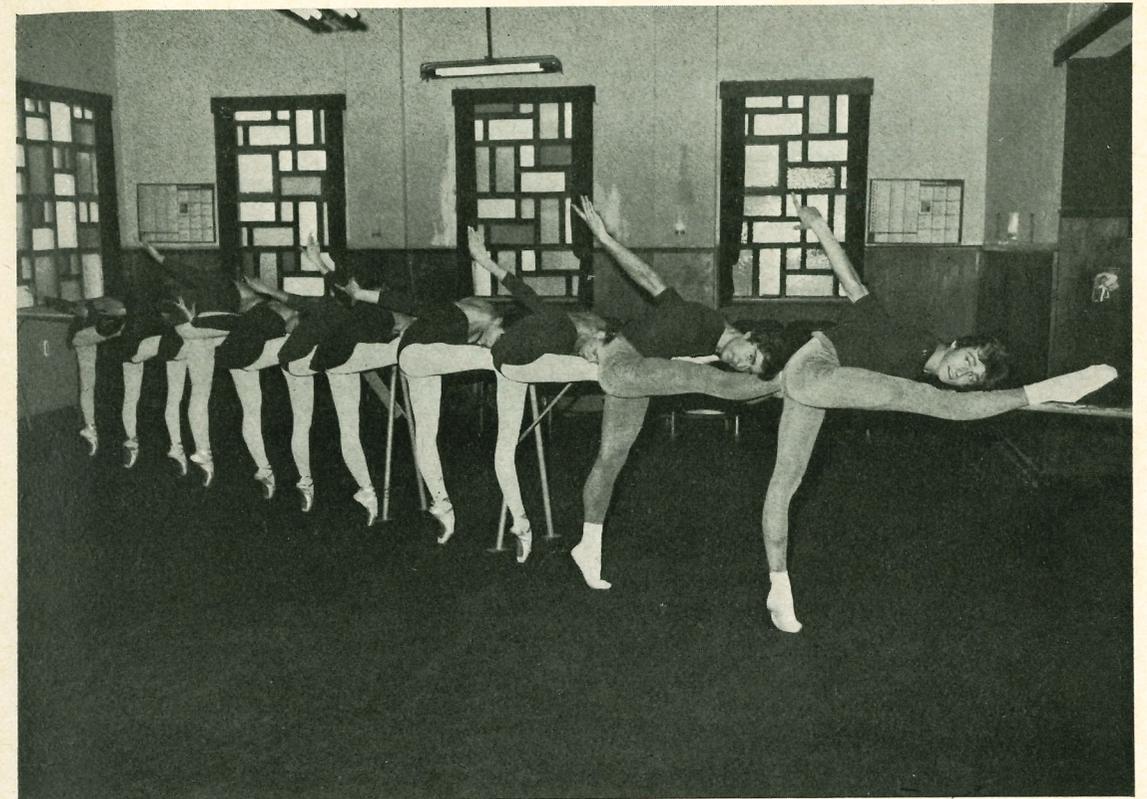
für Jungen und Mädchen

die gleichzeitig einen guten Haupt-, Realschulabschluß oder Abitur an öffentlichen Schulen machen wollen.

Zuschuß kann gewährt werden.

Schulbeginn für alle Schüler am 20. August 1980

Telefonische oder schriftliche Anmeldung bis zum 20. Juni 1980



Nikita Gsovsky: Nicht im Theater, sondern fürs Theater ausbilden



Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

(Den klassischen Tanz in der entsprechenden Atmosphäre erleben)

50 Kilometer von Hamburg

Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt

Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein:
die klassisch-akademische
Körperschulung
(Leningrader Schule).

Das zweite Standbein:
die abgeschlossene Schul-
bildung
(Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Modern-Tanz (Stil Béjart), Theorie, Tanzgeschichte, Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und Rollenstudium.

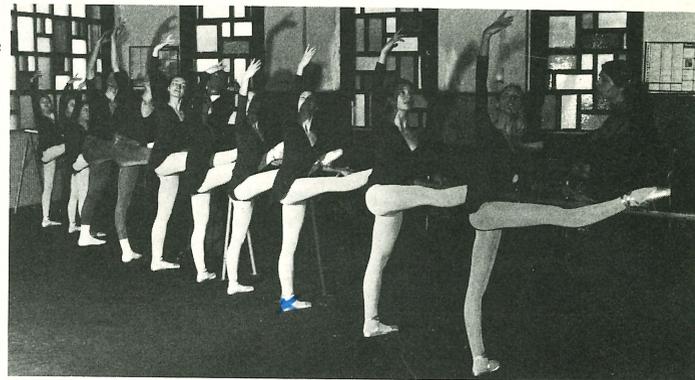
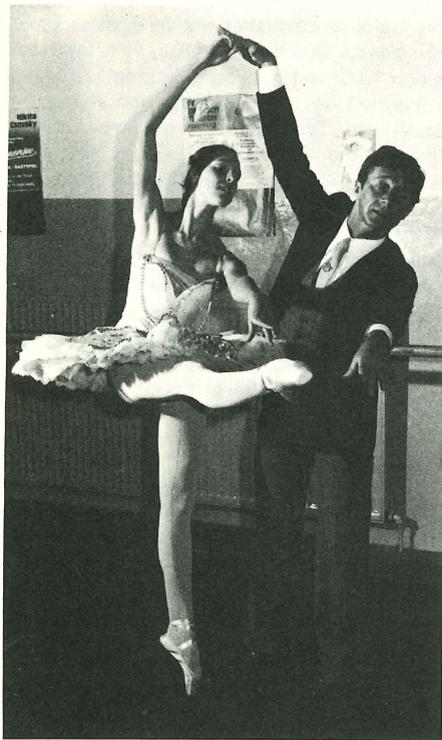
Für männlichen Nachwuchs Ausbildungsermäßigung. Am Theater entscheidet in erster Linie das **technisch-praktische** Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22/40 00
10–14 Uhr oder 21–23 Uhr

BALLETTINSTITUTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN U. HAMBURG

„**BALLETSTUNDE**“ – Begleitbuch zur Einführung in die Anfangsgründe des Ballettunterrichts, von Nikita Gsovsky. Textbuch mit Illustrationen, 132 Seiten, 9,80 DM. Zu beziehen durch: Verlag Kesselring, Elzstraße 27, 7830 Emmendingen.

Nikita Gsovsky: Nicht im Theater, sondern fürs Theater ausbilden



Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

1980

(Den klassischen Tanz in der entsprechenden Atmosphäre erleben)

50 Kilometer von Hamburg

Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt



Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körper-
schulung (Leningrader Schule).

Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung**
(Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung
sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

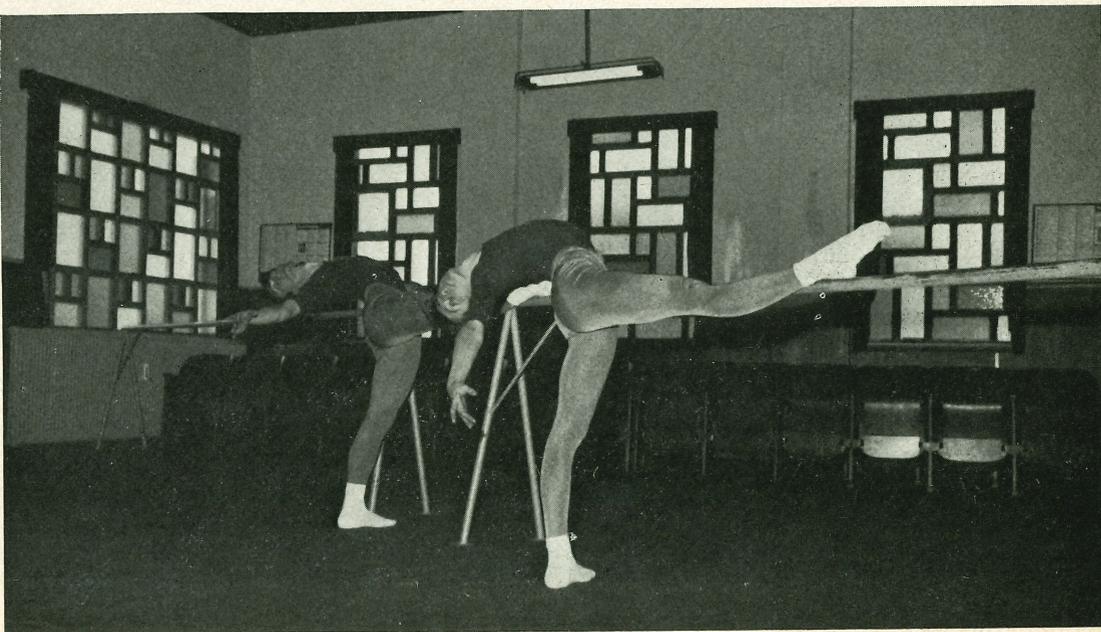
Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor
Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Mo-
dern-Tanz (Stil Béjart), Theorie, Tanzgeschichte,
Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und
Rollenstudium.

Für männl. Nachwuchs Ausbildungsermäßigung.
Am Theater entscheidet in erster Linie das
technisch-praktische Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22 / 40 00
10 — 14 Uhr oder 21 — 23 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN U.
HAMBURG

„**BALLETSTUNDE**“ — Begleitbuch zur Einführung in die Anfangsgründe des Ballett-
unterrichts, von Nikita Gsovsky. Textbuch mit Illustrationen, 132 Seiten, 9,80 DM. Zu beziehen
durch: Verlag Kesselring, Elzstraße 27, 7830 Emmendingen.



Nikita Gsovsky: Nicht im Theater, sondern fürs Theater ausbilden



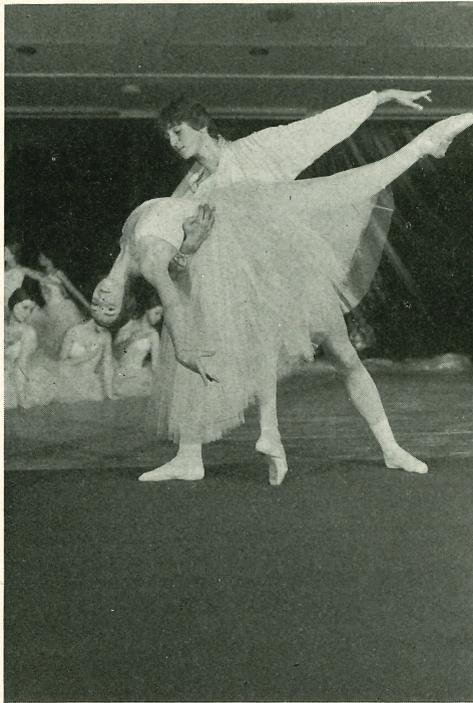
Nikita-Gsovsky-Ballettinternat

1980

(Den klassischen Tanz in der entsprechenden Atmosphäre erleben)

50 Kilometer von Hamburg

Vom Kultusministerium Kiel als berufsfördernd anerkannt



Nicht erst mit 18 Jahren zum Ballettstudium, sondern zum Theater. Vergleichen Sie den **Ausbildungsstand** meiner Schüler.

Das erste Standbein: die **klassisch-akademische** Körper-schulung (Leningrader Schule).

Das zweite Standbein: die **abgeschlossene Schulbildung** (Hauptschule, Mittlere Reife, Abitur). Beaufsichtigung sämtlicher Schularbeiten durch Hauslehrer.

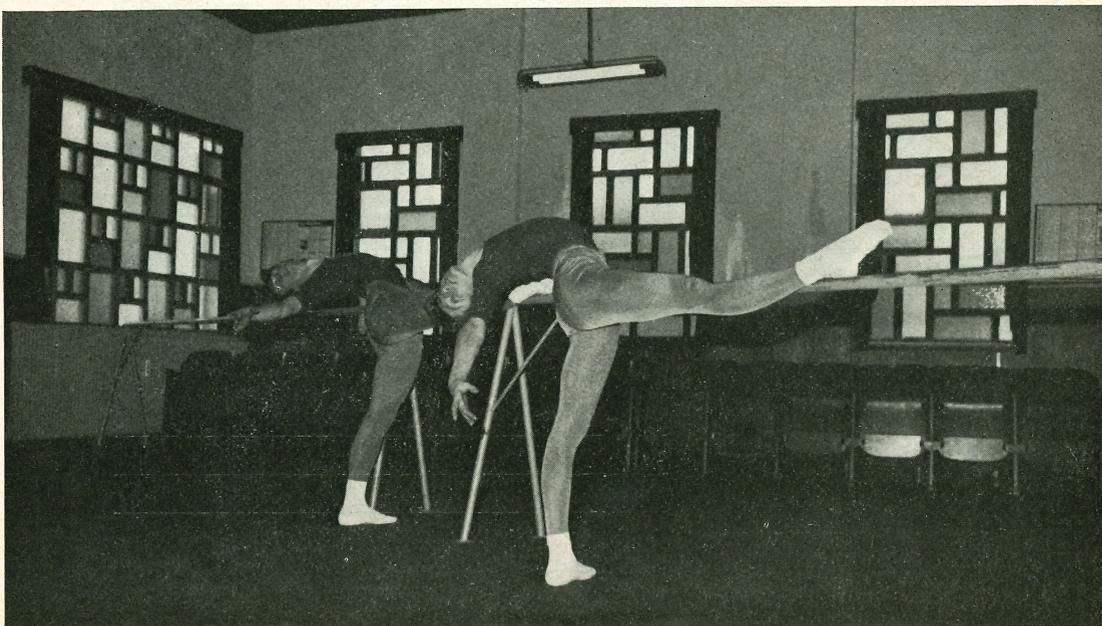
Unterrichtsfächer: akademischer Tanz, original Victor Isatschenko-Gsovsky-Exercice, Nationaltanz, Modern-Tanz (Stil Bédart), Theorie, Tanzgeschichte, Pas de deux, Repertoire, Schminkunterricht und Rollenstudium.

Für männl. Nachwuchs Ausbildungsermäßigung. Am Theater entscheidet in erster Linie das **technisch-praktische** Leistungsniveau.

SEKRETARIAT: 2211 Quarnstedt, Telefon 0 48 22 / 40 00
10 — 14 Uhr oder 21 — 23 Uhr

BALLETTINSTITUT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN U.
HAMBURG

„**BALLETSTUNDE**“ — Begleitbuch zur Einführung in die Anfangsgründe des Ballettunterrichts, von Nikita Gsovsky. Textbuch mit Illustrationen, 132 Seiten, 9,80 DM. Zu beziehen durch: Verlag Kesselring, Elzstraße 27, 7830 Emmendingen.



Nikita Gsovsky: Nicht im Theater, sondern fürs Theater ausbilden

